

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des gemeinsamen Bau- und Sportsenats vom 17.07.2015

Betreff: Vorstellung der Machbarkeitsstudie Eisstadion

Referent: Lfd. Baudirektor Johannes Doll

Von den 10 Mitgliedern des Bausenats waren 10 anwesend.

Von den 10 Mitgliedern des Sportsenats waren 10/9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: Siehe Einzelabstimmung!

Antrag zur GO von Frau Stadträtin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner:
Beschlussfassung zu TOP 1 erfolgt erst nach dem nichtöffentlichen Teil.

Bausenat: 6 : 4

Sportsenat: 7 : 3

Dem Plenum wird empfohlen zu beschließen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Eishalle I wird saniert.
Für die zwingend erforderlichen Maßnahmen, insbesondere Dachsanierung, Fluchtwegeertüchtigung und Erneuerung der Gebäudetechnik wird die Bereitstellung der Haushaltsmittel in den Jahren 2016 – 2019 beabsichtigt.
Die weiteren Maßnahmen zur funktionalen Verbesserung sind in der Planung zu berücksichtigen. Über eine Durchführung wird aber erst nach Vorliegen detaillierter Kosten entschieden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen VOF-Verfahren einzuleiten.
4. Der Antrag Nr. 212, Punkt 1 ist durch die Beschlussfassung behandelt.

Bausenat: 10 : 0

Sportsenat: 9 : 0

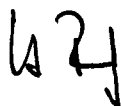
5. Antrag Bgm. Dr. Thomas Keyßner:
Der Beschluss gründet auf der Annahme, dass in der kommenden Saison mindestens in der Oberliga gespielt wird.

Bausenat: 3 : 7 (abgelehnt)

Sportsenat: 2 : 7 (abgelehnt)

Landshut, den 17.07.2015
STADT LANDSHUT

Für den Bausenat:



Hans Rampf
Oberbürgermeister



Für den Sportsenat:



Erwin Schneck
Dritter Bürgermeister